

Eingabe gegen Eingangsstempel am **03. Dezember 2018**

Axel Schlüter

Kopie

Fax: _____ Uhr _____ Holzstr. 19
Post: _____ 21682 Stade
e-Mail: _____ Uhr _____ Tel. 04141/45363
<http://www.iimperator.com>
<http://www.richterschreck.de>
<http://www.richterwillkuer.de>
<http://niedersachsen.iimperator.com>
<http://finanzamt-stade.iimperator.com>
<http://hypovereinsbank.iimperator.com>
<http://mecklenburg-orpommern.iimperator.com>

Axel Schlüter, Holzstr. 19, 21682 Stade

Per Boten

Staatsanwaltschaft

Archivstr. 7

21682 Stade

Zu Hd. des Leitenden **Oberstaatsanwalts, Hartmut Nitz**

Stade, 01. Dezember 2018

Staatsanwälte handeln auf Anweisung verantwortlich "Leitender Oberstaatsanwälte bzw. Generalstaatsanwälte". Insoweit ist unter Berücksichtigung, dass Schriftsätze des Anzeigenerstatters (Autor) "Zu Hd. des **Leitenden Oberstaatsanwalts**" bzw. des "**Generalstaatsanwalts**" eingegeben werden, für das Handeln jedes einzelnen Staatsanwalts oder Oberstaatsanwalts/in, **primär** der "**Leitende Oberstaatsanwalt**" bzw. der "**Generalstaatsanwalt**" verantwortlich.

Strafantrag

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit wird Strafantrag gestellt, der Strafantrag richtet sich gegen die folgend benannten Personen als Initiatoren eines kapitalen Prozessbetruges:

Rechtsanwalt Jürgen Fahjen, Vertreter der Klinik OsteMed (Klägerin)

Dr. med. Axel Franzen, Direktor der Klinik OsteMed

Dr. med. Alin Stoica, Chefarzt der Chirurgie der Klinik OsteMed

Die Benannten werden als Initiator der folgend aufgeführten Straftaten und Vergehen beschuldigt:

Kapitaler Prozessbetrug, Rufmord, üble Nachrede, Diskriminierung, falsche Anschuldigung etc.

Primär handelt es sich niederträchtig um einen Prozessbetrug der schlimmsten Sorte, wenn, um ein Verfahren beim Landgericht zuordnen zu können, im Antrag an das Amtsgericht Stade vom **17. August 2018** im Zusammenhang mit einer getürkten Rechnung vom **11.04.2017** die Behauptung eingebracht wird, die gemäß Seite 2 der Begründung lautet

Eine Vereinbarung über eine Chefarztbehandlung hat es zu keiner Zeit gegeben,

wenn stattdessen eine **schriftliche** Vereinbarung vom **7.3.17** gemäß **Ziffer IV.1** sehr wohl existiert (siehe Anlage), und dieses mit dem Hintergrund den Streitwert zu erhöhen, damit nicht das AG STD, sondern das Landgericht zu entscheiden hat, und in dem Zusammenhang den Beklagten als Lügner klassifiziert, darzustellen.

Die oben aufgelisteten Verantwortlichen der Klägerin haben mit ihrem Prozessbetrug die Verantwortlichen der Firmen

Labor Dr. von Froreich*Bioscientia Hamburg
und
Klinik Hancken BRV/Stade

als kriminell Handelnde klassifiziert, denn beide Firmen haben auf der Basis **Chefarztbehandlung** abgerechnet.

Weiterhin haben zusätzlich einige Chefarzte der Klägerin Rechnungen von der PVS fertigen lassen.

Der Chefarzt Alin Stoica bzw. die Klägerin werden sich zu verantworten haben, bezogen auf

**Schadensersatzrecht und Schmerzensgeldrecht,
Arzthaftungsrecht, Versicherungsrecht, Medizinrecht.**

Verantwortliche Personen, die derartige Mittel einsetzen wie oben geschildert, können von dem Antragsteller nur als hochkriminell handelnde Individuen bezeichnet werden.

Dieser Strafantrag des beklagten Antragstellers enthält keine Vermutungen, denn durch anliegende Dokumente werden Fakten beweiskräftig belegt (siehe Anlagen).

Im Übrigen hat der Beklagte ein Recht auf eine von dem verantwortlichen Chefarzt, für die Entfernung der Gallenblase, ordnungsgemäß und auf **Ehrlichkeit** basierend erstellte Rechnung und definitiv keinesfalls auf eine Rechnung, die dafür von OsteMed **getürkt** wurde um den Streitwert hochzubringen damit das LG STD über die Angelegenheit zu entscheiden hat.

Ein derartiges Verhalten seitens der Klägerin erwirkt bei dem Beklagten den Eindruck, als wenn dort bereits das Bewusstsein vorherrscht, dass die Klägerin vom LG STD in jedem Fall gedeckt wird (siehe Fitting, Paarmann und Hain (Strafvereitelungen im Amt)).

Anlage 8. Enthält genauere Informationen dahingehend, was sich im OsteMed Klinikum tatsächlich abgespielt hat.

Anliegende Beweisdokumente:

1. Behandlungsvertrag vom 07.03.2017
2. Rechnung Hancken vom 07.04.2017
3. Rechnung **getürkt** OsteMed vom 11.04.2017
4. Begründung, datiert vom 04. Juli 2018 (an AG STD)
5. 18 Beweisdokumente (Bezug: **mit Chefarzt**)

6. Doku Chefarztbehandlung
7. Antrag RA Fahjen, Zeven vom 17. August 2018 (**Prozessbetrug**)
8. Mitteilung, datiert vom **04. Oktober 2017** (an Labor Froreich)

Bei der bestehenden Beweislage dahingehend, dass Verantwortliche der Klägerin den Beweis dafür geliefert haben, dass diese kriminell agieren, besteht die Notwendigkeit, wie folgt:

Die Öffentlichkeit hat einen berechtigten Anspruch auf wahrheitsgemäße Informationen.

Alle Verfahrensunterlagen sind bzw. werden auf den Web-Sites publiziert.

Mit freundlichen Grüßen

Axel Schlüter

Kopien an:

1. AXA Krankenversicherung Köln
2. OsteMed Klinikum Bremervörde
3. Klinik Hancken, Stade
4. Labor Froreich Hamburg
5. Amtsgericht Stade
6. Landgericht Stade
7. Elbe Klinikum Stade
8. **Antrag an:** Rechtsanwaltskammer Celle
9. Rechtsschutzversicherung
10. **E-Mail an Europa**
11. Oberärztin Frau **Shahbazian-Bscheidl**